

Raimar Ocken

D – 10365 Berlin

Staatsangehörigkeit: deutsch

31.03.2021

Chair of the Petitions Committee

Postal address:

European Parliament

1047 Brussels

Belgien

Petition:

Widerspruch bezüglich der geplanten Einführung eines direkten oder indirekten Impfpflicht-Zwanges

Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren!

Klaus Schwab, der Vorsitzende des Weltwirtschaftsforums, schreibt in seinem aktuellen Buch: „Die Zukunft der Vierten Industriellen Revolution“ auf Seite 30: „[...] In den Industrieländern ging das jährliche Medianeinkommen von 2011 bis 2016 um 2,4 Prozent zurück, und in den Vereinigten Staaten war 2005 der erste Rückgang der Lebenserwartung seit über 25 Jahren zu verzeichnen [...]“, Deutsche Verlags-Anstalt, München (2019).

Das sollte uns Anlass zum Nachdenken geben. Mir macht das Sorgen.

Um die Hintergründe etwas zu verdeutlichen, füge ich zwei Aussagen des ungarisch-amerikanischen Hedgefonds-Managers George Soros an. In seinem Buch: „Die Krise des globalen Kapitalismus“, Alexander Fest Verlag, Berlin (1998) Seite 257, schreibt er: „*Monetäre Werte haben die Rolle innerer Werte weitestgehend usurpiert, und mehr und mehr regieren die Märkte auch in jene Bereiche der Gesellschaft hinein, in denen sie eigentlich nichts zu suchen haben. Ich denke dabei an Berufsfelder wie Recht und Medizin, aber auch an Politik, Bildung und Wissenschaft.*“

In seinem aktuellen Buch: „Für die Verteidigung der offenen Gesellschaft“, Plassen Verlag, Kulmbach (2019) wiederholt er seinen Gedanken auf Seite 73. Dort schreibt er: „[...] *die Werte der Marktwirtschaft [sind] in Bereiche vorgedrungen, in die sie eigentlich nicht hineingehören, vor allen Dingen hätten sie die beruflichen Werte unterhöhlt. Freie Berufe wie Arzt, Anwalt und Journalist hätten sich in reine Verdienstmöglichkeiten verwandelt.*“

Hinweis: Herr Soros ist Mitglied des Weltwirtschaftsforums und wird ebenfalls wie Herr Schwab als Philanthrop bezeichnet

Wie vorstehend beschrieben und auch in Fachkreisen bekannt, hat sich das Deutsche Gesundheitswesen zum größten Wirtschaftszweig entwickelt. In anderen europäischen Ländern ist es ähnlich. Da also der Markt, das Geldverdienen, im Vordergrund steht, und nicht mehr das Wohl des Durchschnittsbürgers, kommen mir starke Zweifel bezüglich der Sinnhaftigkeit der geplanten (europaweiten) Einführung eines einheitlichen Impfpflichtes. Es dürfte wohl jedem klar sein, dass dieser Pass uns weder gesünder macht, noch uns gar gesund erhält. Also

entsteht die Frage: Cui bono? Wem zum Guten? Da fallen mir nur Einrichtungen ein, die daran verdienen und die, die mehr Macht durch Überwachung und Kontrolle des einzelnen Bürger erzielen möchten. Ich erspare es mir und Ihnen, diese hier einzeln aufzulisten. Zusammengefasst möchte ich folgende Bereiche benennen: Herrschende Politiker, Pharmaindustrie, Krankenkassen, Apotheker, Ärzte, wissenschaftliche Forscher, Geheimdienste ...

Zusammengefasst:

Ich gehe davon, dass wir unsere Probleme nicht mit derselben Denk- und Handlungsweise lösen können, mit der wir sie erschaffen haben. Da das „SARS-CoV-2“-Problem von internationaler Tragweite ist, müssen wir es auch ganzheitlich lösen. Dazu reichen aber die fragmentierten Erkenntnisse der mechanistisch-analytisch-kapitalistischen Forschungen und Behandlungen nicht aus. Allein durch zählen, messen und wägen, werden wir das Problem *nicht* lösen. Wir sind keine Maschinen, sondern rund 7.500.000.000 menschliche Unikate.

Wir haben:

- nicht alle weder gute zwischenmenschliche Beziehungen,
- noch Verbindung zu einem uns wohlgesonnenen Gott,
- ernähren uns unterschiedlich
- und zum Teil mangelhaft, so dass jeden Tag global abertausende Menschen verhungern,
- haben unterschiedliche Ängste,
- nicht alle ein schönes und friedliches Zuhause,
- nicht alle dieselbe Heimat.
- Sehr viele leiden unter psychischem und/oder physischen Disstress (krankmachendem Stress).

Daraus folgt:

Wir benötigen keinen Impfpass und keine Zwangstestungen. Wir benötigen keine Quarantänemaßnahmen, wenn wir keine ansteckende Symptome haben (nicht krank sind), und keine Impfungen und kein Maskentragen, wenn wir das nicht möchten. Stattdessen müssen wir das Problem in seiner Ursächlichkeit gänzlich ergründen und uns zum Beispiel fragen:

Was kann unser Immunsystem schwächen oder gar zerstören?

Ängste, Hoffnungslosigkeit, Hunger und Durst, Mobbing, Unterernährung, Ignoranz, Lieblosigkeit, Eifersucht, Habgier, physische und psychische Gewalt, Armut, Tod eines nahestehenden Angehörigen, Scheidung ...

Luftverschmutzung, Elektrosmog, UV-Strahlung, Radioaktivität, Wasserverschmutzung, Immunsuppressiva, Chemotherapie, Unfälle, Hitze und Kälte, Obdachlosigkeit, Lärm ...

Fazit:

Ich bitte Sie darum, dass seit rund einem Jahr zunehmende Geldverschwendung im europäischen und internationalen Gesundheitswesen zu beenden und nicht noch durch die Einführung von Zwangsimpfungen und Impfpass, zu erhöhen. Das Geld könnte besser dafür eingesetzt werden, dass es mehr Berufstätige gibt, die sich um unser aller Wohlbefinden kümmern, durch persönliche Begegnungen, Ansprache, Bekümmern und individuelle Unterstützung.

Der Europarat schreibt unter dem Titel: *„Covid-19-Impfstoffe: ethische, rechtliche und praktische Überlegungen“* in seiner vorläufigen Version der Resolution 2361 (2021) vom 27. Januar 2021 unter anderem Folgendes:

7.1.6 [...] ein besonderes Augenmerk auf mögliche Insidergeschäfte von Führungskräften in der Pharmaindustrie oder auf Pharmaunternehmen zu richten, die sich auf Kosten der Allgemeinheit unangemessen bereichern,[...]

7.3.1 [...] sicherzustellen, dass die Bürger darüber informiert werden, dass die Impfung NICHT

verpflichtend ist und dass niemand politisch, sozial oder anderweitig unter Druck gesetzt wird, sich impfen zu lassen, wenn er dies nicht selbst möchte;

7.3.2 [...] sicherzustellen, dass niemand diskriminiert wird, weil er nicht geimpft wurde, sei es aufgrund möglicher Gesundheitsrisiken oder weil er nicht geimpft werden möchte;

Ihrer möglichst baldigen Antwort entgegensehend verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Anhang:

Es ist notwendig, gewohnte Wege zu verlassen, wenn neue Ziele erreicht werden sollen.

Leseempfehlungen: **„Mehr Demokratie wagen und gesünder leben“**

„Das Regieren nach Zahlen ist die letzte Zuflucht eines Landes, das nicht mehr weiß, was es will, und keinerlei Utopie mehr hat.“

Rutger **Bregman**: „Utopien für Realisten“

„Je spezialisierter wir werden, desto weniger haben wir Ärzte den Blick fürs Ganze und desto geringer werten wir selbst unsere eigenen Erfahrungen. Wir vertrauen uns selbst nicht mehr, sondern eher dem Laborwert oder dem bildgebenden Verfahren.“

Umes **Arunagirinathan**: „Der verlorene Patient“

„Der Unmut in der Gesellschaft über die Finanzwelt, die Politik, aber auch die Medien, wird tagtäglich größer. Wir erleben einen historischen Vertrauensverlust in die Finanzwelt, in die Politik, die Kirchen und die Medien.“

Marc **Friedrich** / Matthias Weik: „Der größte Crash aller Zeiten“

„Wir sollten nicht erst versuchen, unsere Vision vom angestrebten Umschwung zu verbergen – von der gesunden, gerechten Welt, die wir schaffen möchten. Wir suchen keine kleinen Veränderungen. Wir wollen eine Generalüberholung unserer Wirtschaft und Gesellschaft. [...] Ich glaube, sobald wir dies auch laut aussprechen, werden wir mehr verbündete finden als erwartet.“

Naomi **Klein**: „Warum nur ein Green New Deal unseren Planeten retten kann“

„Kinder müssen mit Menschen zusammen sein, um Einfühlungsvermögen und Empathie zu entwickeln; mit Robotern zu interagieren kann dies nicht ersetzen.“

Sherry **Turkle**: „Verloren unter 100 Freunden“

„Einen vollkommen objektiven Standpunkt, von dem aus sich feststellen ließe, dass eine Theorie 'absolut wahr' ist, können wir als Menschen nicht einnehmen. Er wäre jenseits unserer erfahrbaren Welt.“

Anders **Indset**: „Quantenwirtschaft“

„[...] Nur durch Zufall entdeckte man, dass der mit dem Füttern beauftragte Student die Tiere gern hochnahm und streichelte. Er hielt jedes Kaninchen vor dem Füttern ein paar Minuten lang liebevoll auf den Arm, und dies allein schien auszureichen, dass die Tiere mit dem Gift in

ihrer Nahrung fertig wurden."

Marianne **Williamson**: „Rückkehr zur Liebe“, zitiert durch Elisa Gratias: „Mehr Liebe bitte!“ in: Jens Wernicke u. a. (Hrsg.): „Nur Mut!“

„Statt seine Versuchsratten in Käfige zu stecken, nahm Hebb sie mit nach Hause, wo sie wie Haustiere frei im Wohnzimmer herumlaufen konnten. Tests zeigten, dass seine Tiere besser als die Käfigratten in der Lage waren, Probleme zu lösen.“

Norman **Doidge**: „Wie das Gehirn heilt“

„Die unzufriedensten Menschen sind diejenigen, die ständig Entscheidungen treffen, die allein der Verstand vorschreibt, entweder bewusst, indem sie Gefühle aktiv unterdrücken, oder unbewusst, weil ihnen der Zugang zur eigenen Gefühlswelt versperrt ist.“

Günter **Frank**: „Schlechte Medizin“

„Wissenschaftlichkeit als solche ist niemals schon eine Garantie für die Wahrheit, und erst recht nicht in einer Situation, wo die Wahrheit so sehr gegen die Tatsachen spricht und hinter den Tatsachen liegt wie heute.“

Peter **Nowak**: „Die autoritäre Staatlichkeit und der Konformismus der Linken“ in: Hannes Hofbauer / Stefan: „Lockdown 2020“

„Wir haben zweihundert Jahre damit vertan, ein falsches Bild von uns selbst anzuschauen: den homo oeconomicus, jene solitäre Gestalt mit Geld in der Hand, einem Rechner im Kopf, der Natur zu ihren Füßen und unersättlichem Verlangen in ihrem Herzen.“

Kate **Raworth**: „Die Donut-Ökonomie“

„Die Verbindungen, die ein Mensch mit anderen eingeht, sind [...] nicht nur grundlegend für eine menschliche Gesellschaft, die in der Lage ist, der Herrschaft der Ware zu widersprechen: Sie allein sind geeignet, die Zerstörung der Person aufzuhalten. Diese menschlichen Beziehungen, Gefühlsbindungen, Gedankenaustausche, gemeinsame Werke sowie die schöpferische Sprache symbolhafter Realitäten sind Grundlagen für den Menschen selbst.“

Jean **Ziegler**: „Die Lebenden und der Tod“

„Wenn die Hirnforschung für etwas ganz grundsätzlich Neues in den Wissenschaften steht, dann dafür: Es gibt kein Handeln, kein Denken, keinen Traum, nichts, das nicht an Gefühle gekoppelt ist. Das Fühlen ist grundsätzlich das Wesen des Gehirns.“

Rüdiger **Lenz**: „Die Fratze der Gewalt“

„Was geschützt werden muss, ist die Menschheit, und zwar vor sich selbst, vor ihrer eigenen Willkür und ihrer blinden Selbstzerstörung.“

Luisa **Neubauer** / Alexander Repenning: „Vom Ende der Klimakrise“

„Kapitalismus ist wesensmäßig mit der Erzeugung von Angst verbunden. Die kapitalistische Eigentumsordnung verpflichtet alle, die über kein eigenes Kapital verfügen, für fremdes Eigentum zu arbeiten, und überführt damit Arbeit in Lohnarbeit.“

Rainer **Mausfeld**: „Angst und Macht“

„Obwohl Vertreterinnen und Vertreter der Hirnforschung seit Jahren vor dem gedankenlosen Einsatz digitaler Medien bei Kindern warnen, tun Medien und Politik mehrheitlich so, als gäbe es diese Bedenken nicht.“

Albrecht **Müller**: „Glaube wenig, Hinterfrage alles, Denke selbst“

„Wenn [...] Politiker öffentliche Urteile bekräftigen, die von einer Erfahrungsgemeinschaft nicht bestätigt werden können, zerbricht das basisdemokratische Vertrauen in Parteien- und Medienpolitik, wie auch in den Schutzauftrag der Behörden gleichermaßen.“

Yana **Milev**: „Demokratiedefekte“

„Nicht nur in der Naturwissenschaft, sondern auch in Religion, Politik und Gesellschaft beherrscht in weiten Kreisen eine destruktive, oft lebensbedrohliche Haltung von Dogmatismus, Intoleranz und Enge und eine von Angst und Machtdenken diktierte, lernresistente Grundmentalität unseren Alltag.“

Frido **Mann** / Christine Mann: „Es werde Licht. Die Einheit von Geist und Materie in der Quantenphysik“

„Die Vorstellung vom Zufall macht nur Sinn, wenn man glaubt, es gibt Dinge, die isoliert sind. Aber es gibt keine isolierten Dinge [...], es gibt nur das Eine, das Verbundene.“

Hans-Peter **Dürr** / Marianne Oesterreicher: „Wir erleben mehr als wir begreifen“

„Das soziale Umfeld scheint ein außerordentlich wirksamer Regulator biologischer Systeme zu sein. Dies zeigt sich bis hin zur Ebene der DNA, die in ihrer Funktion sozialer Regulation unterliegt.“

Bernd **Kegel**: „Epigenetik“

„Biologische, psychische und soziale Einflüsse interagieren also im Lebenslauf und bestimmen im Zusammenspiel über Gesundheitschancen und Erkrankungen.“

Nico **Dragano** / Johannes Siegrist: „Lebenslaufperspektiven gesundheitlicher Ungleichheit“ in: „Matthias Richter: 'Gesundheitliche Ungleichheit'“

„Die Lücke zwischen dem, was in den Medien berichtet wird, und dem, was tatsächlich passiert, ist in Deutschland enorm.“

Noam **Chomsky**: „Kampf oder Untergang“

„Wer sich mit den Möglichkeiten beschäftigt, wie Krankheiten geheilt werden können, sollte sich zunächst einmal ansehen, wie es um die andere Seite der Medaille ist: die Gesundheit.“

Kurt **Langbein**: „Weissbuch Heilung“

„Der Geist ist in der Lage, ein Leben lang völlig normal zu funktionieren, egal wie lange ein Mensch lebt. Altern ist zwar ein Risikofaktor für Demenz, aber nicht die Ursache.“

Bruce **Fife**: „Stopp Alzheimer!“

„Einerlei, was die Pharmaindustrie tut, wie immer sie es nennt und was immer sie über ihre noblen Motive sagt, es geht immer nur um das Eine, Medikamente zu vermarkten.“

Peter **Göttsche**: „Tödliche Medizin und organisierte Kriminalität“

„Für eine richtige Ernährung brauchen wir nicht nur Kalorien und Vitamine: nur wenn wir unsere Nahrung auch genießen, bekommt sie uns gut. Ähnlich kann die mütterliche Fürsorge nicht nur nach der Zahl der Stunden beurteilt werden, die dem Kind pro Tag gewidmet werden, sondern allein an den Grad der Freude und Befriedigung, die beide im Zusammensein erleben.“

John **Bowlby**: „Frühe Bindung und kindliche Entwicklung“

„Krankheit lässt sich nicht verbieten. In Wirklichkeit verdanken wir unsere Gesundheit auch nicht einer immer besseren Medizin, sie speist sich aus ganz anderen Quellen.“

Matthias Martin **Becker**: „Mythos Vorbeugung“

„Die Behauptung, es handle sich immer und in jedem Fall um Viren, ist an sich schon gewagt, da man ja allenfalls einzelne Virenbestandteile nachweist.“

Angelika **Müller** / Hans U. P. Tolzin: „Ebola unzensiert“

„Die BSE-verdächtigen (positiv-getesteten) Rinder waren neurologisch unauffällig, also klinisch nicht BSE-krank.“

Roland **Scholz** / Sievert Lorenzen: „Phantom BSE-Gefahr“

„Schon lange ist bekannt, dass es einen Zusammenhang zwischen sozialer Isolation und Demenz gibt.“

Cornelia **Stolze**: „Vergiss Alzheimer“

„Physikalische und soziale Umwelt, soziale Lage und Lebensstil beeinflussen das Auftreten von Krankheiten entscheidender als die genetische Grundausstattung.“

Alexa **Franke**: „Modelle von Gesundheit und Krankheit“

„Unser seelisches Wohlbefinden hat erheblichen Einfluss auf die Stabilität unseres Immunsystems.“

Andreas **Diemer**: „Die fünf Dimensionen der Quantenheilung“

„Um sich aus [...] dem Teufelskreis unserer ‚Kultur der Nebenwirkungen‘ herausbewegen zu können, müsste die kapitalintensive Förderung, die für die moderne Medizin und deren Experimente an Mensch und Tier großzügig bereitgestellt werden, für eine Forschung aufgebracht werden, die es sich zum Grundsatz macht, den Menschen in seinem leiblichen Zusammenhang zu lassen.“

Anna **Bergmann**: „Der entseelte Patient“

„Der Vorstellung, dass der ganze Organismus und nicht nur das Gehirn oder der Körper allein mit der Umwelt interagiert, begegnet man mit erheblicher Skepsis.“

Antonio R. **Damasio**: „Descartes' Irrtum“

„In einer Zeit, in der die Möglichkeiten der modernen Wissenschaft so unbegrenzt erscheinen wie nie zuvor, muss der Mensch lernen, dass er Teil der Natur ist und nicht unumschränkter Herrscher über die Natur.“

Bernhard **Rambeck**: „Mythos Tierversuch“

„Etwas schlauere Wissenschaftler verstehen bereits, dass wir mit manchen Impfungen so etwas wie Zauberlehrlinge losgelassen haben. Dass wir unser Immunsystem nicht ungestraft immer weiter scharf machen können gegen Viren und Bakterien, ohne dass es irgendwann durchdreht und übers Ziel hinausschießt.“

Bert **Ehgartner**: „Die Hygienefalle“

„Da also die Gefühlsmoleküle an dem Prozess beteiligt sind, der einem Virus den Eintritt in die Zelle ermöglicht, erscheint die Annahme logisch, dass unsere Gemütsverfassung Einfluss darauf hat, ob wir einer Virusinfektion erliegen oder nicht.“

Candace B. **Pert**: „Moleküle der Gefühle“

„Immer müssen wir auf die organische Einheit der Welt zurückkommen, von welcher wir selbst stets ein integrierter Teil bleiben. Wir werden dann einsehen, dass in einem Organismus nichts in einem Punkte vorgehen kann, ohne dass das Ganze irgendwie davon eine, wenn auch noch so entfernte Fühlung erhält.“

Carl Gustav **Carus**: „Über Lebensmagnetismus und über die magischen Wirkungen überhaupt“

„[...] Kinder [sollten] schon früh darin begleitet werden, eine feine, achtsame, wertschätzende und Kreativität und Authentizität fördernde Beziehung zum eigenen Körper – und auf dieser Grundlage zu den Körpern anderer Menschen und Wesen – zu entwickeln.“

Christian **Felber**: „Gemeinwohl-Ökonomie“

„Es geht bei den fälligen Veränderungen darum, das ganze Leben nach Maßstäben realer Humanität zu gestalten, was weit über eine neu geordnete Wirtschaftsform und andere sozial-technische Maßnahmen hinausgeht.“

Götz **Eisenberg**: „Zwischen Amok und Alzheimer“

„So ist es eine alte Erfahrung, dass die Widerstandskraft gegen Infektionskrankheiten auch mit dem Gemütszustand des Menschen zusammenhängt.“

Hans Ulrich **Albonico**: „Gewaltige Medizin“

„Wir sind geneigt, die Wirklichkeit mit den wissenschaftlichen Tatsachen gleichzusetzen. Wir übersehen, dass es für bestimmte Zwecke vielleicht nützlicher ist, einen anderen Blickwinkel einzunehmen.“

Harald **Walach**: „Weg mit den Pillen!“

„Die Geschichte lehrt, dass Wahrheit eine Funktion sozialer Übereinstimmungen ist und Menschen auch noch die absurdesten Dinge glauben, vorausgesetzt, dass alle sie glauben.“

Harald **Welzer**: „Selbst denken“

„Damit ist also behauptet, dass die Wissenschaft ihren Erfolg unter anderem dem Verzicht auf das Stellen gewisser Fragen verdankt.“

Herbert **Pietschmann**: „Das Ende des naturwissenschaftlichen Zeitalters“

„Wer bei der Interpretation der Ereignisse und der Krankheitssymptome im materiellen oder körperlichen Bereich steckenbleibt, kann nur wenig Vorbeugungsmaßnahmen treffen.“

Hermann **Meyer**: „Die Gesetze des Schicksals“

„Nur diejenige Infektion, die in einem geschwächten Zustand erworben wird, führt zu einer Erkrankung.“

Jenö **Ebert**: „Gefahr: Arzt!“

„Wir müssen die Dinge sehen, wie sie sind, sie sehr genau betrachten und die Dringlichkeit erkennen, sofort etwas zu unternehmen. Wir dürfen das nicht den Wissenschaftlern, den Politikern und den Intellektuellen überlassen.“

Jiddu **Krishnamurti**: „Aus dem Schatten in den Frieden“

„Kinder sind bereit, alles zu tun und auf alles zu verzichten (auch auf das, was für ihre Entwicklung nötig wäre), um das zu erhalten, was ihnen das Wichtigste ist: die elterliche Bindung.“

Joachim **Bauer**: „Das Gedächtnis des Körpers“

„Es muss möglich sein, in einem fairen Entwicklungsprozess Gemeinwohl und Individualinteressen miteinander optimal in Einklang zu bringen. Voraussetzung dafür ist sicherlich, zunächst einmal das Bewusstsein für die vielen Fehlentwicklungen zu schaffen, denen wir uns erschrecken oder empört, aber offensichtlich hilflos, gegenüber sehen.“

Klaus H. **Tacke**: „Gemeinwohl in schwerer See“

„Alle Anzeichen sprechen also eindeutig dafür, dass die medizinischen Behandlungsmethoden wohl wenig mit dem starken Rückgang der Mortalität infolge von Infektionskrankheiten zu tun haben.“

Leonard A. **Sagan**: „Die Gesundheit der Nationen“

„In einem gewissen Entwicklungsstadium werden die Denkgewohnheiten und Normen als selbstverständlich, als einzig möglich empfunden, als das, worüber nicht weiter nachgedacht werden kann.“

Ludwik **Fleck**: „Entstehung und Entwicklung einer wissenschaftlichen Tatsache“

„Diejenigen, die sich selbst zu einer Risikogruppe zählten, starben tatsächlich mit einer viermal höheren Wahrscheinlichkeit als diejenigen, für die ihr Herz kein Thema war.“

Magnus **Heier** „Nocebo: Wer 's glaubt wird krank“

„Wenn Einsamkeit Stress verursacht und Stress wiederum das Immunsystem schwächt, dann müsste Einsamkeit das Auftreten von Infektionskrankheiten begünstigen.“

Manfred **Spitzer**: „Einsamkeit“

„Gewöhne dich daran, das von einem anderen Gesagte scharf durchzudenken. Und versetz' dich nach Möglichkeit in die Seele des Redenden.“

Marc **Aurel**: „Selbstbetrachtungen“

„Kinder können sich nur über den emotionalen Bezug und eine entsprechende Bindung an ihre Eltern optimal entwickeln.“

Michael **Winterhoff**: „Warum unsere Kinder Tyrannen werden“

„Biologische, psychische und soziale Einflüsse interagieren also im Lebenslauf und bestimmen im Zusammenspiel über Gesundheitschancen und Erkrankungen.“

Nico Dragano/Johannes Siegrist: „Die Lebenslaufperspektiven gesundheitlicher Ungleichheit“
in: Matthias **Richter**: „Gesundheitliche Ungleichheit“

„Eine Wissenschaft, die behauptet, über die einzig richtige Methode und die einzig brauchbaren Ergebnisse zu verfügen, ist Ideologie und muss vom Staat und insbesondere vom Bildungswesen getrennt werden.“

Paul **Feyerabend**: „Wider den Methodenzwang“

„Es scheint also äußerst hilfreich für unser Schicksal zu sein, wenn unsere Zellen so früh wie möglich überzeugt davon sind, in eine gute Welt hineingeboren zu sein.“

Peter **Spork**: „Der zweite Code“

„Natürlich ist jede Wahrnehmung der Welt subjektiv.“

Manfred **Lütz**: „Bluff!“

„Mit dem Verlust des Vertrauens wächst das Misstrauen und damit ein Unbehagen. Und vielleicht können hier diejenigen ansetzen, die sich mit den Entwicklungen hin zu einer immer weiter gehenden Kommerzialisierung des Umganges mit Krankheit nicht abfinden möchten.“

Paul U. **Unschuld**, Direktor des Horst-Görtze-Stiftungsinstitutes an der Charité in Berlin; Verlag C. H. Beck, 2. Auflage, München (2009).

„In Zeiten existenzieller Herausforderung wird nur der gewinnen, der wirklich zu führen bereit ist, dem es um Überzeugung geht und nicht um politische, wirtschaftliche oder mediale Macht.“

Roman **Herzog** in: Manfred Bissinger (Hrsg.) „Stimmen gegen den Stillstand“

(Zusammengestellt von Raimar Ocken, 30.03.2021)